

PROTEKTIN - Creme

Verwendete Kräuter: echter Erdrrauch, Heidekraut, Schöllkraut, Stiefmütterchen, virginische Zaubernuss, gemeiner Wundklee, Baikalhelmkraut, echtes Labkraut, Gänseblümchen, echter Kalmus, Ackerschachtelhalm, große Klette, Leinkraut, Süßholz, gemeiner Beinwell, Ruprechtskraut, Geißbraute, japanischer Schnurbaum, Stachelaralie.

Unterstützend bei: Hautunreinheiten, Juckreiz, Sehnen und Knorpel, Pigmente, Schutz und Regeneration der Haut, Gesicht Männer

Element: Holz - Protektin beinhaltet 19 verschiedene Kräutereextrakte, 50% energetisiertes Thermalwasser der Quelle Podhajska (Slowakei), Vitamin A, Vitamin E, Bernsteinöl, Harz, Liposomen, ätherische Öle und Bioinformationsanteile.

Meridiane: Protektin kann den Körper bei der Harmonisierung (nach TCE) der folgenden Meridiane (bei geschwächtem Holz-Element) unterstützen: Leber, Magen, Galle, Milz sowie das Konzeptionsgefäß (Ren Mai) und das Gouverneurgefäß (Du Mai).

Verwendung: Die Creme wird 3x täglich lokal in einer sehr dünnen Schicht auf die gewünschten Stellen aufgetragen (am besten auf befeuchteter Haut).

Weitere Verwendungsmöglichkeit nach TCE: Stellen der betreffenden Organe oder Reflexzonen der Organsysteme auf der Hautoberfläche.

Das Produkt ist nur zur äußerlichen Verwendung bestimmt.

Hinweis: Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Das Produkt ist kein Medikament und ersetzt keine medizinische Behandlung. Lassen Sie sich von einem Arzt beraten, wenn Sie schwanger sind, stillen oder anderen außergewöhnlichen Belastungen ausgesetzt sind.

Zutaten: Extractum Herbarum (Fumaria officinalis, Geranium robertianum, Sophora japonica, Galega officinalis, Linaria vulgaris, Arctium lappa, Bellis perennis, Calluna vulgaris, Glycyrrhiza glabra, Hamamelis virginiana, Symphytum officinale, Acorus calamus, Anthyllis vulneraria, Aralia mandshurica, Chelidonium majus, Scutellaria baicalensis, Gallium verum, Equisetum arvense, Viola maxima), Cetearyl Alcohol, Linum Usitatissimum - Öl, Glycine Soja - Öl, Oenothera Biennis - Öl, Stearic Acid, Ricinus Communis - Öl, Myreth - 23, Dimethicone, Petrolatum, Sucrose, Arachis Hypogaea - Öl, Tocopheryl Acetate, Helix Pomatia Extract, Lecithin, Parfum, Isoparaffin, Polyacrylamide, Eisenia Foetida Extract, Glyceryl Stearate, Benzyl Alcohol, Aqua Mineralis, Retinol, Laureth - 4, Dehydroacetic Acid, Deoxycholic Acid, BHT, Succinic Acid, Beta-Glucan, Potassium Humate, Commiphora Myrrha Extract, Boswellia Carterii Extract, Dracaena Draco Extract, Damar, Quaternium-15.

Lagerung: 10-25°C, trocken aufbewahren.

Inhalt: 50 ml
250 ml

Produktbeschreibung:	Creme		
Aussehen:	beigefarbene Creme		
Organoleptische Eigenschaften:	Der Geruch der Creme erinnert an die darin enthaltenen Kräuter und Ölessenzen		
Lösbarkeit in Wasser	halblöslich	in Alkohol	unlöslich
Durchschnittlich Alkoholgehalt:	10 - 12 %	Viskosität (mPa.s):	50000 – 90000
Trockensubstanz (%):	44 – 51	pH:	4,5 – 6
Toxizität:	In der angegebenen Dosierung ist die Creme frei von gesundheitsschädlichen Einflüssen		
Lagerung:	In Original verschlossener Tube bei kühlen und trockenen Verhältnissen		
Schwermetalle:	Hg	<0,0050 mg/kg	
	Cd	<0,050 mg/kg	
	Pb	<0,500 mg/kg	
Synthetischer Farbstoff:	keiner		
Mikrobiologie:	Gesamtkolonienzahl	<10 KBE/g	
	Colibakterien	<10 KBE/g	

Das Produkt ist ein breitspektrales, regeneratives Bioinformationsprodukt. Die Aussagen zu dem Produkt vom Hersteller mitgegebenen Bioinformationen sind grenzwissenschaftlicher Natur. Das bedeutet, dass sie von der konventionellen Naturwissenschaft bzw. Medizin noch nicht anerkannt sind, weil sie mit den üblichen naturwissenschaftlichen Methoden nicht nachweisbar sind.

Dennoch wird auch in der Wissenschaft zunehmend anerkannt, dass solche Phänomene existieren, seit Jahrtausenden in der asiatischen Welt genutzt werden und einen bedeutsamen positiven Einfluss auf den Ernährungsstoffwechsel haben können. Im Zweifel wird daher dem interessierten Verbraucher geraten, die Wirksamkeit solcher grenzwissenschaftlichen Methoden auszuprobieren.

Die "Traditionelle Chinesische Ernährungsmedizin" (=TCE) ist keine Medizin im Sinne westlicher Medizinwissenschaften. In der TCE geht es primär darum, das Gleichgewicht im Ernährungsstoffwechsel bestimmter Organsysteme zu fördern und entsprechende Regelsysteme sinnvoll zu unterstützen. Die wichtigsten Maßnahmen sind aus moderner Sicht Veränderungen der Basisernährung und gezielte Unterstützung von Organernährung und damit verbunden der Organfunktionen durch ausgewählte Lebensmittel, Gewürze und Kräuter.

Die Maßnahmen der TCE richten sich nicht gegen Krankheiten im Sinne der westlichen Medizin, sondern gegen Organschwächen bei in der Regel noch gesunden Organen. Die Akupunktur und die Zufuhr von Schwingungsinformationen (ausgehend von Menschen oder Lebensmitteln oder technischen Geräten) können nach der langjährigen Erfahrung die Ernährungsmaßnahmen der TCE sinnvoll unterstützen, wobei jedoch der konkrete Beitrag zum Erfolg naturgemäß nicht messbar ist.